



Wie hoch soll die Gartenstadt hinaus?

Gartenstadt = Kinder sta(d)tt Verkehr

Aktionen für Kinder

und Informationen für Eltern

am Sonntag, 29.08.2021, 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Grünfläche an der Max-Eyth-Straße

## Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Nachbarn,

wir, der von Bewohnern neu gegründete Verein „Freunde der Gartenstadt Dortmund e.V.“, freuen uns über die geplante Neubebauung des ehemaligen Siemens-Nixdorf-Grundstücks an der Max-Eyth-Straße 2.

Allerdings sehen wir dabei einiges sehr kritisch.

Dies wollen wir zeigen - und mit Ihnen und euch darüber sprechen.

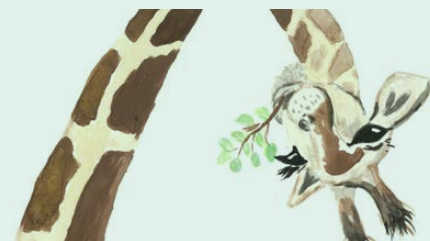
Dazu laden wir euch und Sie herzlich am **Sonntag, den 29.08.2021, zwischen 13 Uhr und 17 Uhr** auf die **Grünfläche** an der **Max-Eyth-Straße** ein!

### Euch und Sie erwartet:

- Hüpfburg
- Krankenwagen-Besichtigung
- Feuerwehr-Fahrzeug-Besichtigung
- Aktion „Raus aus dem toten Winkel bei Lkw“  
=> dazu bitte unbedingt eigenes Fahrrad und Helm mitbringen!
- Kinder-Mal-Aktion: Wie soll die Gartenstadt zukünftig aussehen?
- Kuchen
- Eisverkauf (für einen guten Zweck)
- Teddybär-Verkauf (für einen guten Zweck)

### Und besonders:

- Visualisierung der geplanten Bebauung und des zu erwartenden Verkehrs
- Vorstellung unseres Vereins „Freunde der Gartenstadt Dortmund e.V.“
- Und natürlich: kritische Gespräche über die aktuellen Pläne von Stadt und Investor zur Neubebauung des ehem. Siemens-Nixdorf-Grundstücks



## Derzeit planen Stadt und Investor an der Max-Eyth-Straße 2:

- 1 Büro-Gebäude-Riegel entlang der B1, 18m hoch, für 250 Beschäftigte
- 10 Wohngebäude, vorwiegend 5geschossig, 15 bis 17m hoch, mit 230 Wohnungen für 550 Bewohner
- für alle insg. 800 neuen Bewohner und Beschäftigten sowie zusätzlich deren Gäste und Besucher nur 300 Pkw-Parkplätze in einer Tiefgarage
- Zufahrt über eine neue Straße quer durch die Grünfläche an der Max-Eyth-Straße

## Deshalb fragen wir uns und Sie:

- Wie hoch sollen Gebäude in der Gartenstadt zukünftig sein?
- Wie viele Autos sollen zusätzlich noch durch die Straßen der Gartenstadt nördlich und südlich der B1 fahren?
- Wie viele Autos sollen zusätzlich noch in den Straßen nördlich und südlich der B1 parken?
- Was können wir als Anwohner und Betroffene dagegen tun?

Besonders der Schutz unserer Kinder und Enkel als auch der älteren Menschen steht dabei im Fokus. Zudem geht es um den Erhalt des städtebaulich herausragenden und homogenen Charakters der Gartenstadt - einem „Juwel“ in der gesamten Stadt Dortmund!

## Hochhäuser und Blechlawinen in der Gartenstadt? Nein danke!

**Dafür sollten wir Bewohner der Gartenstadt aufstehen und am 29.08.2021 vorbeikommen!**

## Dazu haben wir 2 dringende Bitten an Sie:

- Kommen Sie (ausnahmsweise) mit dem Auto!
- Parken Sie Ihr Auto (verkehrssicher) am Straßenrand!



Die Veranstaltung wird unter Beachtung der dann aktuell gültigen Corona-Schutz-Regeln durchgeführt. Eventuell bitten wir um Vorlage entsprechender Nachweise.

## Wir freuen uns auf euch und Sie! Die Gründungsmitglieder des Vereins „Freunde der Gartenstadt Dortmund“

Dr. Elke Baums  
Dr. Bettina Heine-Hippler  
Thomas Reichling

Jutta Bogdanski  
Dr. David Juncke  
Marlies Schellbach

Dr. Holger Diener  
Dr. Karl Lauschke



[www.gartenstadt-dortmund.de](http://www.gartenstadt-dortmund.de)

**SONNTAG  
29.08.2021  
13-17 Uhr**